

BADI BALD WIEDER OFFEN

Am Mittwoch, 4. Mai, öffnet das Flawiler Freibad Böden wieder seine Tore. Bereits vorgängig können Abonnemente gekauft und Kabinen sowie Liegestuhlfächer reserviert werden.

>>> SEITE 2



FRÜHLINGSGEFÜHLE IN BILDERN

Das Flade-Blatt bedankt sich für die Teilnahme am kleinen Fotowettbewerb! Eine Auswahl der von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, zugeschickten Bilder veröffentlichen wir auf der Seite Fokus.

>>> SEITE 10

INFOS ZUR ALPVIHESÖMMERUNG

Die Alpvorschriften für den Auftrieb von Vieh auf Alpen und gemeinschaftliche Weiden im Kanton St. Gallen sowie im Vorarlbergischen sind weitgehend gleich wie im Vorjahr. Doch es gibt auch Neuerungen, die zwingend beachtet werden müssen.

>>> SEITE 11

FORD FOCUS RS

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Der Kanton genehmigt das Wasserbauprojekt Lehmtofel



Die mit Schadstoffen belasteten Sickerwässer gelangen in den Lehmtofelbach.

FLAWIL Das Baudepartement des Kantons St. Gallen hat das Wasserbauprojekt und die Deponiesanierung Lehmtofel genehmigt. Die erste Etappe der Bauarbeiten ist ab Mitte Mai 2016 geplant.

Das Gebiet Botsberg-Lehmtofel wurde während mehrerer Jahrzehnte als Ablagerungsplatz und Kehrichtdeponie genutzt. Dabei wurde der Bach eingedolt und das Tofel teilweise aufgefüllt. Seit Beginn der 1990er-Jahre wurde im Lehmtofel festgestellt, dass die Sickerwässer mit Schadstoffen aus der Altdeponie belastet sind. Diese Sickerwässer gelangen aus der Altdeponie in den Lehmtofelbach. Ausserdem sind die Böschungen der Abfalldeponie instabil und die Eindolung unterhalb der Deponie in einem baulich schlechten Zustand.

Einsprachen einvernehmlich geregelt

Im Frühling 2010 bewilligte die Bürgerschaft für die Sanierung der Altdeponie Lehmtofel und den Ausbau des Lehmtofelbaches einen Bruttokredit von 2,571 Millionen Franken. Während der anschliessenden öffentlichen Auflage des Projektes gingen diverse Einsprachen ein, die im Sommer 2015 einvernehmlich geregelt werden konnten.

Im März 2016 hat das Baudepartement des Kantons St. Gallen nun das Wasserbauprojekt und die Deponiesanierung genehmigt.

Offenlegung Lehmtofelbach

Das Projekt umfasst unter anderem die Offenlegung des Lehmtofelbaches zwischen der Kantonsstrasse bis hin zum offenen Abschnitt im Lehmtofel. Im oberen Abschnitt wird das Gewässer als Flachstrecke mit wechselnden, natur-

**In einer ersten Phase
wird der Durchlass bei
der Kantonsstrasse neu erstellt.**

nahen Böschungsneigungen ausgebildet. Da der neue Bachlauf in diesem Bereich in der heutigen Deponie verläuft, muss die Gewässersohle gegen den Untergrund mit verdichtetem Lehm abgedichtet werden. Unterhalb der Flachstrecke wird mit einer 90 Meter langen Rampe eine Höhendifferenz von 18 Metern überwunden. Diese Steilstrecke verläuft entlang dem Böschungsfuss der Deponie und endet in einem Tossbecken. Als solches wird ein bremsendes Auffangbecken für das abfliessende Wasser bezeichnet.

Folgetext Seite 1

Phase 1: Durchlass Kantonsstrasse

In einer ersten Phase wird der Kanton St.Gallen als Eigentümer der Wilerstrasse ab etwa Mitte Mai 2016 den Durchlass im Bereich der Coop-Tankstelle neu erstellen. «Die Bauausführung dauert voraussichtlich bis Herbst 2016», sagt René Bruderer, Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur der Gemeinde Flawil. «Im Anschluss daran erfolgt die Offenlegung des Lehmtofelbachs und die Sanierung der Deponie Lehmtofel.»

TODESFÄLLE

Gestorben am 7. April 2016 in Flawil: **Brunner geb. Schärer, Hermine**, von Zollikon, geboren am 9. November 1920, wohnhaft gewesen in Flawil, Lörenweg 10. Die Trauerfeier findet heute Freitag, 15. April 2016, 14.00 Uhr, in der ev. Kirche Oberglatt statt.

Gestorben am 10. April 2016 in Flawil: **Schmid, Alexander René**, von Uzwil, geboren am 14. März 1922, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstr. 5. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 11. April 2016 in Flawil: **Zünd geb. Keel, Anna Maria**, von Balgach, geboren am 8. Juni 1926, wohnhaft gewesen in Flawil, Gupfengasse 4. Die Trauerfeier findet am Dienstag, 19. April 2016, 10.15 Uhr, in der kath. Kirche St.Laurentius statt.

ABFALL-KALENDER**Grünabfuhr Kreis 2**

Donnerstag, 21. April, 7.00 Uhr

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
FLAWIL/DEGERSHEIM**Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.**Verlag und Inserate:** Cavelti AG, Gossau**Erscheinen:** Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 22. April 2016

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 14. April 2016

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch**Todesanzeigen:**

Inserateschluss Dienstag, 19. April 2016

Badi öffnet am 4. Mai

FLAWIL Die Flawiler Badi öffnet am 4. Mai 2016 ihre Tore. Am 27. und 30. April findet an der Freibadkasse ein Vorverkauf sämtlicher Abonnemente statt. Die Preise sind dieselben wie in den vergangenen Jahren.

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen, der Sommer naht. Und damit steigt auch die Vorfreude auf die Badisaison. Am Mittwoch, 4. Mai 2016, öffnet das Freibad Böden seine Tore. Der Vorverkauf für die Badi-Abonnemente findet am Mittwoch, 27. April 2016, von 11 bis 17 Uhr, und am Samstag, 30. April 2016, von 10 bis 13 Uhr, an der Kasse des Freibads statt. Dabei können auch die Mietkabinen und Liegestuhl-fächer reserviert werden.

Gleiche Preise wie in den Vorjahren

Im Vorverkauf können Dauer- und Familienkarten sowie 12er-Abos gekauft werden. Die Preise

sind die gleichen wie in den vergangenen Jahren. Dauerkarten für Erwachsene kosten 60 Franken, für Lernende und Jugendliche 40 Franken (Jahrgang 1998–2000) und für Kinder 30 Franken (Jahrgang 2001–2009). Kinder ab Jahrgang 2010 sind gratis. Saisonkarten für Familien mit einem Elternteil kosten 90 Franken, mit zwei Elternteilen 135 Franken. Das zusätzliche Depot pro Dauer- und Familienkarte sowie 12er-Abos beträgt zehn Franken. Das Depot wird bei einer Rückgabe der Karte zurückerstattet.

Mit Foto

Im vergangenen Jahr waren die Dauerkarten erstmals nicht mehr aus Papier. Auch in dieser Saison sind die Abonnemente feste Karten mit personalisierten Angaben und einem hinterlegten Foto.



Am 4. Mai beginnt die Saison im Freibad Böden.

Dritte Sanierungsetappe

FLAWIL Im vergangenen Jahr wurden die Kanalisation sowie die Werkleitungen ab der Alpsteinstrasse bis zur Liegenschaft Enzenbühlstrasse 28 saniert. Im Projekt ist eine dritte Sanierungsetappe – ab dem Endpunkt der letztjährigen Arbeiten bis zur Meierseggstrasse – geplant. Der Baubeginn für die Sanierung der Kanalisation ist für den 18. April 2016 vorgesehen. Im Anschluss folgen die Werkleitungen der Technischen Betriebe. Es wird mit einer Bauzeit von etwa dreieinhalb Monaten gerechnet. Während der Bauzeit sind Verkehrsbehinderungen unumgänglich. Die Fussgänger, Radfahrer und der motorisierte Verkehr werden im Baustellenbereich geführt. Zudem ist das Abfuhrwesen organisiert.

Der Baustart kann sich wetterbedingt verzögern. Die Anwohner wurden direkt informiert. Die Bauverwaltung bittet die Bevölkerung um Verständnis und hofft auf einen reibungslosen Bauablauf.



Die Sanierungsarbeiten an der Enzenbühlstrasse werden fortgesetzt.



Buchtipps

«Mr. Jean und sein Gespür für Glück»

von Thomas Montasser

Mr. Jean ist Concierge im besten Hotel auf dem Platz Zürich. Und er liebt seinen Job. Ebenso lieben ihn die Gäste des Hotels, denn er ist der aufmerksamste und diskreteste Portier. Er liest seinen Kunden jeden Wunsch von den Augen ab, manchmal schon, bevor sie selber wissen, was sie wollen. Deshalb sind alle überrascht, als er plötzlich in den Ruhestand verabschiedet wird. Aber sein Gespür für das Glück kann er nicht einfach abschalten und so macht er privat weiter, seine Mitmenschen mit kleinen und grösseren Diensten glücklich zu machen. In seinem kleinen Notizbuch sind noch jede Menge Hotelgäste und auch Angestellte aufgeführt, denen er noch zu ihrem persönlichen Glück verhelfen will. Manchmal reicht ein guter Rat, ein anderes Mal versteckte Hilfe und einmal wird sogar eine kleine Schwindelei nötig. Und so schafft er es, in verschiedenen Leben eine Wendung zum Glücklichen herbeizuführen. Ob all der guten Taten, die Monsieur Jean vollbringt, ist er selbst voll und ganz zufrieden. Aber Monsieur Jean hat ein Geheimnis, welches er sorgsam wahrt und das ihm zunehmend Kummer bereitet. Während er beherzt für alle Menschen das Beste tut, ahnt er nicht, dass so einige Leute auch einmal für ihn wohlwollend ins Schicksal eingreifen ...

Dieser leichte Roman macht seine Leser einfach nur glücklich und froh. Die perfekte Frühlingsektüre! Mit seinen 254 Seiten ist das Buch kein Schwergewicht und kann problemlos beim ersten Mal Zur-Hand-Nehmen auch gleich bis zum Ende durchgelesen werden. Und das nicht nur wegen seiner Grösse.

Thomas Montasser wurde 1966 in München geboren und hat seinen ersten Roman mit 16 Jahren geschrieben. Zuerst allerdings unter dem Pseudonym Fortunato. Er hat Jura studiert und zwischendurch auch eine Theatergruppe geleitet. Montasser lebt mit seiner Frau und den drei Kindern immer noch in München.

Gabi Riss, Gemeindebibliothek Flawil



Die Hauptpreise sind verteilt

VEREIN Strahlende Gesichter gab es kürzlich bei der Preisübergabe des Pro-Bon-Wettbewerbs der Flawiler Fachgeschäfte.

Die letzten sechs Wochen vor Weihnachten werden von den Flawiler Fachgeschäften jeweils genutzt, um den Kunden Danke zu sagen. Dazu werden die beliebten Pro-Bons abgegeben. Wer sammelt, kann mehrfach profitieren: Erstens entspricht eine volle Sammelkarte einem Warengutschein von 10 Franken, der bei allen Flawiler Fachgeschäften eingelöst werden kann. Zusätzlich gibt es bei vier Wochenverlosungen jeweils Gutscheine à 50 Franken zu gewinnen. Besonders spannend wird's dann, wenn die Glücksfee

aus allen abgegebenen Sammelkarten die Hauptgewinnerin zieht. Agnes Fässler gewinnt den 1. Preis (Warengutschein 500 Franken), Vreni Hässig den 2. Preis (300 Franken) und Beatrice Honold den 3. Preis (200 Franken).

Die Preisübergabe fand kürzlich im neu dekorierten Verkaufsraum von Blumen Nützi statt. Urs Heiz, Co-Präsident der Flawiler Fachgeschäfte, gratulierte den strahlenden Gewinnerinnen und dankte ihnen für ihre Treue zu den Flawiler Fachgeschäften. Sandra Brändli, Geschäftsführerin von Blumen Nützi Flawil, überraschte die Gewinnerinnen zusätzlich mit einem tollen Frühlingsstraus.

eing.



Martha Scheurer (Pro-Bon-Verantwortliche), Vreni Hässig (2. Preis), Agnes Fässler (1. Preis), Beatrice Honold (3. Preis), Sandra Brändli (Blumen Nützi; von links).

Mit dem Feldstecher ins Schanfigg

VEREIN Am 11./12. Juni (Verschiebedatum 18./19. Juni) wird der Naturschutzverein Flawil und Umgebung zum ersten Mal ein Wochenende gemeinsam verbringen, geeignet für die ganze Familie als Wander- und Naturerlebnis. Das Ziel am Samstag ist die Hütte Hochwang im Schanfigg, Graubünden. Mit Feldstecher und Spektiv geht's auf Pirsch und der Vogelexperte Georg Willi begleitet die Truppe. Der Wildhüter schrieb der Organisatorin: «Bei diesem Gebiet handelt es sich um einen sehr artenreichen Wildlebensraum. Steinadler, Birkhuhn, Schneehühner



Wildblumen erfreuen den Bergwanderer.



Bergfrühling im Bündnerland: Hochwang von Tschierschen aus gesehen.

und Steinhuhn kommen vor. Die Schalenwildarten nutzen das Gebiet als Kernlebensraum. Das Murmeltier kommt in grosser Anzahl vor. Zu diesem Zeitpunkt dürften Sie den Bergfrühling in voller Pracht erleben! Mit dem Ornithologen werden Sie Bergvögel sehen und hören. Auch die botanisch Interessierten werden zahlreiche Berg- und Moorblumen entdecken. Am Abend ist eine gemütliche Runde vorprogrammiert! Feines Essen, Gespräche über Erlebtes oder spielen. Genaue Informationen sowie Anmeldeinformationen finden Sie auf der Website des Vereins, www.nvflawil.ch. Anmeldefrist: 2. Mai 2016. Christina Lutz

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil

Dienstag, 19. April, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

Kulturpunkt lädt ein: Afrosoul mit Emashie

VEREIN Heute Freitag: **Afrosoul mit Emashie** (Emashie ist das ghanische Wort für ausgezeichnet). Die siebenköpfige Band spielt währschaften Afrosoul. Sie schöpft aus einem multikulturellen Background und mischt Stile wie Funk, Soul, Afro und Latin zu einem eigenständigen Sound. Konzertbeginn 20.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.

Morgen Samstag: Americana-Folk-Abend mit Rod MacDonald

Rod MacDonald kommt aus den USA und ist ein kreativer Songwriter, dessen Markenzeichen engagierte Texte sind. Beobachtungen setzt er in Liedern um, und er scheut sich nicht, auch mal politisch zu pointieren. Begleitet und musikalisch unterstützt wird er vom Bassisten Mark Dann. Konzertbeginn 20.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.

Franz Fischli



Rod MacDonald

«Les Deux en plus» bei Monday Night Music

VEREIN «Les Deux en plus» nehmen Sie am Montag, 18. April, ab 20 Uhr mit auf eine Reise durch die Strassen von Paris. Conny Dierauer-Jahn, Urs Welte und Steve Blaser verstehen es, mit ihren Melodien zu verzaubern. Seit vielen Jahren war Conny Dierauer-Jahn als Musicaldarstellerin im In- und Ausland zu sehen und feierte grosse Erfolge. Auch mit der «Black Jacket Swing Big Band» war sie zu hören und zu sehen. Ihr Repertoire reicht von swingigen Nummern wie «C'est si bon» oder «Ménilmontant» bis zu Jazzballaden im französischen Original wie «Les moulins de mon cœur». Das erfahrene Trio präsentiert Perlen von Jacques Brel, Yves Montand, Francis Cabrel oder Zaz und Edith Piaf. Reservation: Walter Baumann, Telefon 071 393 45 25.

Gertrud Spörri



«Les Deux en plus»

«Der gute Hirte» – Thema der Erstkommunion

KIRCHE Am Weissen Sonntag feierten 44 Kinder mit ihren Familien und der ganzen Pfarrei St. Laurentius das Fest der Erstkommunion. Im Lied «Gott isch min guete Hirt» haben die Kinder gesungen, dass Gott beschützt, hilft und leitet, wir Menschen uns bei ihm sicher fühlen können.

Der feierliche Gottesdienst, den die Katechetinnen mit den Erstkommunionkindern gestaltet hatten, wurde von einem frisch-fröhlichen Kinderchor umrahmt. Anschliessend wurde auf dem Kirchplatz ein Apéro ausgeschenkt, festlich begleitet durch die Klänge der Harmoniemusik.

Die Katechetinnen



44 Flawiler Erstkommunikanten feierten am Weissen Sonntag ihren grossen Tag.

Naturschutzverein am Frühjahrsmarkt

VEREIN Am Samstag, 30. April, wird der Naturschutzverein Flawil und Umgebung von 10 bis 16 Uhr Wildblumen für Ihren Garten verkaufen. «Es hät, solange shät». Auch die Falkenkinder waren fleissig und verkaufen ihre selbstgebastelten Fackeln und Feueranzündhilfen, die beim nächsten Wurstbraten im Wald nicht fehlen dürfen. Von 14 bis 16 Uhr wird der Botaniker Albert Egger Ihre mitgebrachten Gräser, Wildblumen und Wildgehölze bestimmen. Der gesamte Vorstand wird über den Tag verteilt anwesend sein und im gemeinsamen Gespräch mit Ihnen herausfinden, wo noch mehr Engagement vom Naturschutzverein erwartet wird.

Silja Marano



Die Kuckuckslichtnelke

«Alte Post» an der HV des Verkehrsvereins

VEREIN Es ist seit Langem bekannt: In der «Alten Post» in Flawil soll neues Leben einkehren. Geplant sind unter anderem Wohnungen mit Pflegeangebot. Wie es nun weitergeht, darüber informiert Urs Huber, Präsident der Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot, vorgängig der Hauptversammlung des Verkehrsvereins Flawil. Die Versammlung findet am Freitag, 13. Mai, ab 18.30 Uhr in der Pizzeria Sardegna (Post/Bahnhof) statt. Nach den Informationen von Urs Huber werden die geschäftlichen Traktanden behandelt, danach, ab etwa 20 Uhr, wird ein Abendessen serviert.

Wer an der Hauptversammlung des Verkehrsvereins teilnehmen möchte, melde dies bitte bis 6. Mai dem Präsidenten Ignaz Mainberger, Telefon 071 393 33 03 oder 078 09 58 oder per E-Mail unter ignaz.mainberger@bluewin.ch.

Marianne Bargagna



«Wohnen in der Alten Post» ist Thema an der HV des Verkehrsvereins Flawil.

Neuer Kadermitarbeiter bei der Werner Abegg AG, Malergeschäft Flawil

Lulzim Elmazi – verstärkt die Flawiler Farb- und Malerprofis

Seit Anfang April verstärkt Lulzim Elmazi das Team der Werner Abegg AG Malergeschäft Flawil. Der ausgebildete Baustellenleiter stellt als Kadermitarbeiter die Stellvertretung des Geschäftsführers Werner Abegg sicher und übernimmt den Bereich Arbeitsvorbereitung und die Betreuung der Berufslernenden.

Der engagierte Fachmann absolvierte bereits seine Ausbildung bei der Werner Abegg AG und gibt nun nach zweijähriger Tätigkeit für ein anderes Unternehmen sein «Comeback» bei den Flawiler Farb- und Malerprofis. Nach seiner Lehrzeit von 2006 bis 2009 arbeitete Lulzim Elmazi bis Februar 2014 bei der Werner Abegg AG und wurde als sehr zuverlässiger und kompetenter Mitarbeiter allseits sehr geschätzt. Um seinen Horizont zu erweitern und weitere Berufserfahrung zu sammeln, verliess er dann für zwei Jahre das Flawiler Familienunternehmen und bildete sich zum Baustellenleiter weiter.

Lulzim Elmazi ist ein sehr guter Organisator und wird neben der Stellvertretung bei Abwesenheiten von Werner Abegg auch Beratungen von Kunden und Baustellenleitungen vor Ort übernehmen. Zudem kümmert er sich um die reibungs-



Lulzim Elmazi verstärkt als Stellvertreter das Team der Werner Abegg AG

lose Arbeitsvorbereitung und begleitet als Lehrlingsverantwortlicher die Ausbildung der drei Berufslernenden. Für Lulzim Elmazi bedeutet dieser «Neustart» in Flawil auch die Rückkehr zum bestehenden Team der Werner Abegg AG, wo bereits sein Vater Ilasa Elmazi seit über dreissig Jahren tätig ist.

Welcome back und «en guetä Start!»

Die Familie Abegg und das ganze Team freuen sich über das «Comeback» von Lulzim Elmazi und wünschen ihm einen guten Start, viel Erfolg und Freude in seiner neuen Funktion im Team der Werner Abegg AG.

Farben erleben – weil Farbe zum Leben gehört!

Die Farb- und Malerprofis der Werner Abegg AG sorgen bei Neubauten und Renovationen für farbige Freuden im Innen- und Aussenbereich. Dabei garantieren Beratung, Qualität und die Verarbeitung hochwertiger Materialien die Langlebigkeit der gestalteten Lebens- und Arbeitsräume. Neben den hohen Ansprüchen an die eigene Arbeit und dem fairen Preis-/Leistungsverhältnis zählt auch die Verarbeitung von umweltfreundlichen Materialien zu den Erfolgsfaktoren des traditionsreichen Malergeschäfts. Um die Qualität des eigenen Berufsnachwuchses sicherzustellen, bietet die Werner Abegg AG drei Ausbildungsplätze für Lernende des Malerberufes an.

www.wernerabeggag.ch



«Farben erleben»
Flawil/Degersheim, Tel. 071 390 03 30,
www.wernerabeggag.ch

Theater St. Gallen

- 15.4. Norma**
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus
- 16.4. West Side Story**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus
- 17.4. Matinee «Don Camillo & Peppone»**
11 Uhr, Foyer
- West Side Story**
14.30–17 Uhr, Grosses Haus
- STEPS GASTSPIEL** 17 Uhr, LOK
- West Side Story**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus
- 19.4. Frühlings Erwachen**
20 Uhr, LOK
- 21.4. Norma**
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus
- Frühlings Erwachen**
20 Uhr, LOK
- 22.4. Arsen und Spitzenhäubchen**
19.30 Uhr, Grosses Haus
- 23.4. West Side Story**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus
- 24.4. Buchvernissage**
Auftritt – 9 Spielzeiten Schauspiel-
direktion Tim Kramer, 11 Uhr, LOK
- Peer Gynt**
17–19 Uhr, Grosses Haus
- Liederabend**
Drei – Von und mit Luzian Hirzel
20 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch



Arsen und Spitzenhäubchen

Ludothek

FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene



Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann: Dienstag, 19. April 2016
Ort: Ludothek Flawil
Zeit: 20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten: Fr. 5.– (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch

Nochmals «Wält for President»

VEREIN Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr trafen sich die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chors Egg zu einer Hauptversammlung, diesmal jedoch zur ordentlichen. Nach und nach trafen die Mitglieder im «Rössli» ein. Dirigentin Eliane Schärli, die als Gast anwesend war, stimmte zu Beginn ein Lied an. Danach eröffnete Vereinspräsident Walter Frehner die Hauptversammlung und leitete souverän durch die Traktandenliste. Ein wichtiges Traktandum stand an: die Wahl des Präsidenten! Da sich Walter Frehner vergangenes Jahr nur für ein Jahr zur Verfügung gestellt hatte,

musste ein neuer Präsident oder eine Präsidentin gewählt werden. Alle waren sich jedoch einig: «Wält for President» – und so kam es, dass sich Walter Frehner für weitere zwei Jahre wählen liess. Somit erübrigte sich ein spannender Wahlkampf. Den Abschluss der HV bildete wieder die langersehnte Bildpräsentation des vereinseigenen Technikgenies Walter Brunner. Mit viel Witz und Humor übertraf er sich wieder einmal selbst. Anschliessend an die Versammlung wurde ein feines Nachtessen serviert und man liess den Abend mit dem einen oder anderen Glas Wein gemütlich ausklingen.

Joelle Fischer



An den schön gedeckten Tischen warteten nach der HV alle auf das feine Nachtessen.

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

Jetzt Aktuell

Wir bringen Ihren Garten in Frühlingsstimmung!

Frühjahrsschnitt an Rosen und immergrünen Gehölzen, vorbeugende Spritzbehandlung gegen Buxuszünsler und Dickmaulrüssler, Rabattenpflege, Rasensanierung, Gartenunterhalt im Abonnement. Die gute Adresse für gepflegte Gärten.

KLAUS
GARTENBAU

Klaus Gartenbau GmbH Flawil
Telefon 071 393 81 10
info@klaus-gartenbau.ch
www.klaus-gartenbau.ch

Natursteinwerk
bossartag.ch

TAG der **TÜR**
offenen



Samstag, 16. April 2016

11 – 17 Uhr

Betriebsbesichtigung
Festwirtschaft
Kinderattraktionen

Glatthaldestrasse 5 / 9230 Flawil / T 071 394 19 80

Zu wenig Platz daheim oder im Geschäft?

**BOX
HABIS
BOX**

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²

SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!

Sie finden Preise und alles über Self Storage auf www.habisbox.ch

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil

info@habisbox.ch

Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch

MEDIADATEN **FLADE**-Blatt

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

Grösse	Farbe	Normaltarif Auswärtige	Spezialtarif Einheimische Firmen, Private, Körperschaften	Vereinstitarif Einheimische Vereine, Ortsparteien
1/1 Seite 205 × 289,5 mm	farbig	CHF 1275.–	CHF 850.–	CHF 500.–
	s/w	CHF 1150.–	CHF 765.–	CHF 450.–
1/2 Seite 205 × 143 mm	farbig	CHF 720.–	CHF 480.–	CHF 280.–
	s/w	CHF 650.–	CHF 430.–	CHF 250.–
1/4 Seite 100 × 143 mm	farbig	CHF 380.–	CHF 255.–	CHF 150.–
	s/w	CHF 340.–	CHF 230.–	CHF 135.–
1/8 Seite 100 × 69 mm	farbig	CHF 330.–	CHF 220.–	CHF 130.–
	s/w	CHF 300.–	CHF 200.–	CHF 115.–
letzte Seite 205 × 289,5 mm	farbig oder s/w	CHF 1800.–	CHF 1200.–	CHF 1200.–
Fussfeld 1. Seite 65 × 55 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Fussfeld letzte Seite 65 × 39 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Rätzel 62 × 42 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Wiederholungs- rabatt: Inserate müssen als Serie gebucht werden. Die Sujets können wechsln.		5 × 5 % 10 × 8 % 15 × 10 % 20 × 12 %	5 × 5 % 10 × 8 % 15 × 10 % 20 × 12 %	5 × 5 % 10 × 8 % 15 × 10 % 20 × 12 %
Todesanzeigen	1/4 Seite CHF 360.–, 1/2 Seite CHF 600.–			Inserateschluss Dienstag, 12.00 Uhr

Alle Preise inkl. 8 % MwSt.

Verbindliche Inserate liefern an flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr, in der Vorwoche.

Individuelle Bearbeitung nach Aufwand.

Produktion: CAVELTI AG, 9200 Gossau, Telefon 071 388 81 81



Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch



**BERGWALD
PROJEKT**

Auszeit fällig? Jetzt freiwillig in den Bergwald
www.bergwaldprojekt.ch

«Kanzeltausch»: ökumenisches Experiment in der Osterzeit

Am Sonntag, 17. April, tauschen der katholische Pastoralassistent Rolf Tihanyi (Niederwil) und der reformierte Pfarrer Mark Hampton (Flawil) die Kanzeln. In den Kirchen der jeweils anderen Konfession halten sie ihre Predigten als Zeichen der ökumenischen Verbundenheit.

Der gute Zusammenhalt über die Konfessionsgrenzen hinweg ist eine kostbare Errungenschaft, die es heute zu pflegen und zu vertiefen gilt. Der Kanzeltausch ist dabei eine wertvolle Möglichkeit. Dass ein katholischer Pastoralassistent den reformierten Gottesdienst leitet und umgekehrt der reformierte Pfarrer den katholischen Gottesdienst gestaltet, zeugt davon, dass es mehr Verbindendes als Trennendes unter den christlichen Konfessionen gibt. So, wie es der Bischof von Split, Marco Antonio de Dominis (1617), sagte: In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas. Ins Deutsche übersetzt heisst das: Im Nötigen Einheit, im Zweifelhafte Freiheit und in allen Dingen Liebe.

Alles, was dazu beiträgt, dass Vorurteile abgebaut und der Zusammenhalt gestärkt wird, ist zu begrüssen. Heute mehr denn je sind die Religionen dazu aufgerufen, sich für Versöhnung, Gemeinwohl und Gerechtigkeit einzusetzen. Das ökumenische Experiment vom Kanzeltausch ist zwar ein kleiner, aber sehr deutlicher Beitrag dazu!

Pfarrer Mark Hampton



Das Experiment Kanzeltausch als Zeichen.

SEELSORGE-
EINHEIT
MAGDENAU

FLAWIL

Blauring-Zopfaktion

Frisch gebacken und lecker duftend werden am Sonntag, 24. April, wieder Zöpfe nach Hause geliefert.

Anmeldung bis 19. April an anja.buechli@gmail.com unter Angabe von Name, Adresse, gewünschter Grösse (kleiner Zopf: Fr. 5.00 / grosser Zopf: Fr. 7.00) und Lieferzeit oder mit dem Anmeldeformular, das in der Kirche und im Pfarreisekretariat aufliegt.

Lassen Sie sich verwöhnen und melden Sie sich schnell für eine Zopflieferung an!

WOLFERTSWIL

Minis backen Süsses für den Sonntagskafi

Die Minis treffen sich zum Backen am Samstag, 16. April, 10.00 Uhr, im Vereinslokal.

Die selbstgebackenen Guetzi werden am Sonntag, 17. April, nach dem Gottesdienst verkauft. Wir freuen uns auf Sie!

DEGERSHEIM

Seniorenachmittag

Zum Vortrag «Lachen ist gesund» von und mit Peter Eggenberger treffen sich die Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 20. April, um 14.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus.

Herzliche Einladung!

www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 17. April

09.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung
Thema: «Weil Gott uns kennt»
Parallel jeweils Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 17. April

10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Kanzeltausch: Rolf Tihanyi, Gemeindegeseelsorger Niederwil, Kollekte: Heilsarmee. Fahrdienst: 071 393 37 33

Dienstag, 19. April

10.45 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff, Anmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

Mittwoch, 20. April

19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis

Freitag, 22. April

15.15 WPH/Spital: Andacht
16.15 AS Wisental: Andacht

Zum Beachten

Das Protokoll der ordentlichen Kirchbürgerversammlung vom 22. März 2016 liegt im Sekretariat, Lindenstrasse 6a, vom Montag bis Donnerstag (8.30 bis 11.00 Uhr) vom 11. bis 21. April zur Einsicht auf.

www.ref-flawil.ch



EVANGELISCHE REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE DEGERSHEIM

Sonntag, 17. April

09.40 Gottesdienst. Abschluss Kinderwoche. Kinderhort

Mittwoch, 20. April

14.30 Seniorenachmittag. Kirchgemeindehaus
Thema: «Lachen ist gesund», Vortrag von und mit Peter Eggenberger
19.30 Bibeltreff

www.ref-degersheim.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 17. April

10.00 Gottesdienst mit Elsi Altorfer
Thema: «Zukunftsmusik» (Offenbarung 5,11-14) ohne Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



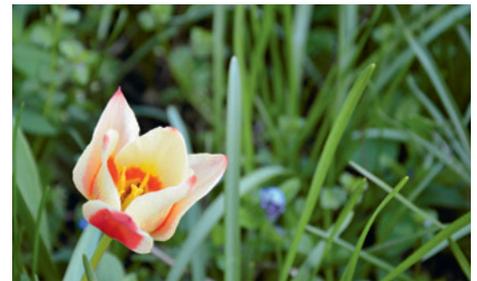
Erich und Rita Koller, Flawil



Angelika Heer-Schönenberger, Flawil

Herzlichen Dank für die zahlreichen Fotos!

Die Gewinner erhalten per Post einen Gutschein für einen feinen Flade von «Keller's verwöhnt» in Flawil oder Degersheim.



Franz Wismer, Flawil



Familie Meier-Zwingli, Degersheim



Erich und Rita Koller, Flawil



Silvia Koller, Flawil



Silvia Koller, Flawil



Ruedi Steurer, Flawil

Alpviessommerung 2016 im Kanton St.Gallen/Vorarlberg

DEGERSHEIM/FLAWIL Die Alpfahrtsvorschriften für den Auftrieb von Vieh auf Alpen und gemeinschaftliche Weiden sind inhaltlich weitgehend identisch mit denjenigen vom Vorjahr. Neu sind die Rauschbrand-Risikogebiete bezeichnet, und die Schutzimpfung gegen Rauschbrand wird generell empfohlen. Die erweiterten Untersuchungen wegen der Tuberkulose-Gefahr für in Vorarlberg gesömmertes Rindvieh werden beibehalten.

BVD (Bovine-Virus-Diarrhoe)

Es dürfen nur Rinder aufgeführt werden, die keinen Sperrmassnahmen unterliegen. Sämtliche Aborte und Totgeburten sind auf BVD untersucht zu lassen.

Sömmern in Vorarlberg

Für die Sömmern in Vorarlberg ist wie immer ein spezielles Sömmernzeugnis notwendig, welches frühzeitig beim Tierarzt eingeholt werden muss. Die Formalitäten sind möglichst frühzeitig abzuwickeln, weil das ausgefüllte Zeugnis über den Tierarzt an den Veterinärdienst zur Verifizierung einzusenden ist. Der Tierhalter erhält dieses vom Veterinärdienst direkt per Post zuge-

stellt. Zusätzlich ist für alle Tiere ein Zusatzformular mit den Besamungsdaten nötig.

BVD

Sämtliche Tiere müssen über ein BVD-Virus-negatives Resultat verfügen; dies betrifft auch Tiere, welche nach dem 1. 1. 2013 geboren worden sind.

Innerhalb von 14 Tagen nach der Rückkehr müssen alle trächtigen Tiere mittels Blutproben auf BVD-Abwehrstoffe (Antikörper) untersucht werden. Bis zum Vorliegen aller negativen Resultate darf kein Tier verstellt werden. Antikörperpositive Tiere werden unter Verbringungs-sperre gestellt bis zur Widerlegung oder zum vorzeitigen Ende der Trächtigkeit, oder bis die virologische Untersuchung des Kalbes oder der Totgeburt einen negativen Befund ergeben hat. Sämtliche Kosten, die aus diesen Untersuchungen entstehen, werden vom Kanton getragen.

Tuberkulose

Die Situation in Vorarlberg betreffend Hirschtuberkulose (Tbc) ist nach wie vor kritisch. Die Befallszahlen infizierter Hirsche sind konstant hoch, und es ist auch im letzten Jahr zu Anste-

ckungen von österreichischen Sömmerngrindern gekommen.

Um Krankheitsübertragungen von Hirschen zu Rindern vorzubeugen, sind Schutzmassnahmen zu treffen. Der Alpverantwortliche hat in Absprache mit der Wildhut Weide-Hygienemassnahmen, insbesondere die geeignete Platzierung von Brunnenrögen, Salzlecken und Futtervorlagen, einzurichten.

Bestände, in welche Tiere der Rindergattung aus Vorarlberg zurückkehren, werden ab der Rückkehr unter amtstierärztliche Überwachung (ATÜ) und unter Verbringungs-sperre gestellt. Frühestens acht Wochen nach der Rückkehr in die Schweiz werden sämtliche gesperrten Tiere der Rindergattung durch das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen AVSV einer Untersuchung auf Rindertuberkulose unterzogen. Die ATÜ wird vom AVSV aufgehoben, wenn keine verdächtigen Testergebnisse festgestellt werden. Sämtliche Kosten gehen zulasten des Tierhalters. Im Seuchenfall werden für Tierverluste keine Entschädigungen geleistet.

TVD: Zu- und Abgangsmeldung

Sämtliche Zu- und Abgänge sind über das Portal www.agate.ch innerhalb von drei Arbeitstagen zu melden.

Aufgetriebene *Schweine* müssen von den Alpbewirtschaftern ebenfalls der TVD via das Portal www.agate.ch oder mittels einer Karte gemeldet werden. Dabei reicht es, die Anzahl Schweine, den Herkunftsbetrieb und das Datum des Zuges anzugeben. *Pferde*: Der Equideneigentümer muss die Standortveränderung über www.agate.ch auf den Sömmernbetrieb melden, sofern diese länger als 30 Tage dauert. *Hunde*: Die Halter von Hunden tragen für die Dauer des Alpaufenthaltes in der Hundedatenbank AMICUS (www.amicus.ch) die Adresse der Alp ein.

Die Vorschriften können auf den Gemeinderatskanzleien und bei den Tierärzten eingesehen werden, beim Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Blarerstrasse 2, 9001 St.Gallen (058 229 28 70), angefordert oder unter www.avsv.sg.ch → Tierverkehr → Sömmern abgerufen werden.



Die Vorschriften gelten für Tiere, die den Sommer auf einer Alp im Kanton St.Gallen oder in Vorarlberg verbringen.

Zwei Standorte – ein Ziel.

brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	10.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

www.brockidegersheim.ch

Taastrasse 11

Waldau 1 / Habis-Center

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

www.brockiflawil.ch

Sonderwoche im Schulhaus Sennrüti

DEGERSHEIM Vom 21. bis am 24. März 2016 war im Schulhaus Sennrüti nichts wie sonst: Anstatt gerechnet und gelesen wurde gebastelt, geturnt, experimentiert, gewerkt und gespielt. Sondertage standen auf dem Stundenplan, und jedes Kind durfte sich seine Woche selbst zusammenstellen und aus acht vielfältigen Angeboten zwei auswählen.

Es machte den Kindern sichtlich Spass, Papierflieger zu falten, Geschichten zu hören, Theater zu spielen, Berufe zu erkunden, zu basteln und erforschen oder sich auf der Eisbahn auszutoben. Jedes Kind kam auf seine Kosten und durfte sich eine Woche lang mit dem beschäftigen, worauf es richtig Lust hatte. In den alters- und klassengemischten Gruppen wurden auch neue Bekanntschaften geschlossen und viel gelacht – eine rundum gelungene Woche für alle Sennrüti-Kinder.



Während einer Woche fand im Schulhaus Sennrüti die Sonderwoche statt.

Erster Unterflurbehälter in Betrieb genommen

DEGERSHEIM Im Rahmen des Strassensanierungsprojektes an der Hörenstrasse wurde letzten Herbst der erste Unterflurbehälter beim Abzweiger Freudenbergstrasse gesetzt. Dieser wurde nun fertig installiert und in Betrieb genommen. Die Anwohner, welche diesen Unterflurbehälter nutzen dürfen, wurden durch die Gemeindeverwaltung angeschrieben. Zeitgleich wird die Strassensammlung durch die ZAB bei den angeschriebenen Liegenschaften eingestellt.

Alle anderen Einwohner in diesem Quartier werden gebeten, ihren Kehricht wie bisher am Montag an der Strasse bereitzustellen. Bitte kein Sperrgut im Unterflurbehälter entsorgen. Für Grünabfälle ist weiterhin die Bioabfuhr zu benutzen. Die Abfuhr erfolgt wöchentlich am Mittwoch ab 7.00 Uhr.

Danke für Ihre Unterstützung.



Der erste Unterflurbehälter der Gemeinde Degersheim wurde in Betrieb genommen.

Häckseldienst

DEGERSHEIM Die Gemeinde Degersheim führt wieder einen Häckseldienst durch. Dieser steht allen Personen offen, die sich rechtzeitig (jeweils am Vortag bis 16 Uhr) bei der Gemeinderatskanzlei anmelden (Telefon 071 372 07 80 oder gemeinde@degersheim.ch).

Daten Häckseldienst

Mittwoch, 20. April 2016

Mittwoch, 27. April 2016

Mittwoch, 4. Mai 2016

Gebühr

Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Gebühr zu entrichten:

Pro Auftrag wird eine Grundpauschale von Fr. 20.– und zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb Fr. 10.– erhoben.

Der Häckselplatz muss gut zugänglich sein. Das Häckselgut ist möglichst offen (keine Säcke, keine Schnüre und Drähte), trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereitzustellen. Im Häckselgut dürfen sich kein Wischgut, keine Drähte oder Steine befinden.

Für die Abfuhr des Häckselgutes benützen Sie bitte die Bioabfuhr. Die Bioabfuhr findet wöchentlich am Mittwoch ab 7.00 Uhr statt.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Gemeinderatskanzlei

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Der Gemeinderat hat am 5. April 2016 gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1) das Projekt für die

Sanierung Hörenstrasse (Gemeindestrasse 2. Klasse) Abschnitt Sonnhaldenstrasse bis Hörenweg

genehmigt.

Das Strassenbauprojekt, der Teilstrassenplan und der Landerwerbsplan liegen gemäss Art. 41 des Strassengesetzes während 30 Tagen, das heisst vom **15. April bis 14. Mai 2016** bei der Gemeinderatskanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat, kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Degersheim schriftlich und begründet Einsprache erheben. Allfällige Einsprachen haben eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

Degersheim, 5. April 2016

Gemeinderat Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Der Gemeinderat hat am 5. April 2016 gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1) das Projekt für die

Sanierung Hintere Feldstrasse (Gemeindestrasse 2. Klasse) Abschnitt Feldstrasse bis Lindenhofweg

genehmigt.

Das Strassenbauprojekt, der Teilstrassenplan und der Landerwerbsplan liegen gemäss Art. 41 des Strassengesetzes während 30 Tagen, das heisst vom **15. April bis 14. Mai 2016** bei der Gemeinderatskanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat, kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Degersheim schriftlich und begründet Einsprache erheben. Allfällige Einsprachen haben eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

Degersheim, 5. April 2016

Gemeinderat Degersheim

Frühlingsputz ohne Stress

DEGERSHEIM Mit dem Frühling erwacht häufig auch der Putzeifer. Bei allzu viel Hektik kann es jedoch leicht zu einem Unfall kommen. Häufigste Unfallursache ist der Sturz – zum Beispiel durch ein Stolpern, einen Misstritt auf der Leiter, der Treppe oder dem Stuhl.

Um einen Unfall beim Putzen möglichst zu vermeiden, sollten Sie folgende Tipps befolgen:

- Frühlingsputz auf mehrere Tage verteilen und zwischendurch Pausen machen.
- Putzarbeiten vorbereiten; das nötige Material vor Arbeitsbeginn bereitstellen.
- Bequeme, aber nicht zu weite Kleider und rutschsichere, geschlossene Schuhe tragen.
- Nur standsichere Leitern verwenden und nicht mit Stühlen, Kisten oder Bücherstapeln improvisieren.
- Bei der Fensterreinigung nicht aufs Fensterbrett steigen und hinauslehnen, sondern einen Wischer mit abgewinkeltem Stiel benutzen.
- Putzgeräte so hinstellen, dass niemand darüber stolpert.
- Schwere Gegenstände mit geradem Rücken aus der Hocke hochheben.
- Wegen der Rutschgefahr Mitbewohner auf nasse Böden hinweisen.
- Vor der Reinigung von elektrischen Geräten immer zuerst den Stecker herausziehen.
- Den Kontakt von Strom mit Wasser vermeiden – Lebensgefahr!

Beachten Sie bitte speziell den Umgang mit chemischen Produkten:

- Kaufen Sie bewusst ein; beachten Sie beim Kauf und vor dem Gebrauch die Gefahrensymbole und die Sicherheitshinweise.
- Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung.
- Lagern Sie die Produkte so, dass Kinder keinen Zugriff haben (empfohlene Aufbewahrung höher als 160 cm und in abgeschlossenen Schränken).
- Befolgen Sie die Entsorgungshinweise.

Raffinierte Ideen für Apérogebäck umgesetzt

VEREIN Kürzlich trafen sich 19 Frauen der Frauengemeinschaft Degersheim und ein Mann zu einem sehr kreativen Kurs. Nach einem selbstkreierten Einstiegsgetränk wurde ausgelost, wer welches Rezept zubereitet. Emsiges Treiben herrschte in der Schulküche des Oberstufenschulhauses. Kursleiterin Cécile Gämperli Koller stand dem Teilnehmer und den Teilnehmerinnen mit Rat und Tat zur Seite. Ein Blech

nach dem anderen, belegt mit den Köstlichkeiten, wurde aus dem Ofen gezogen. Das Buffet mit den Apérohäppchen – vom Bündnerfleischtaler bis zu den Zwetschgen im Speckmantel – wurde immer umfangreicher. Nach getaner Arbeit schlemmten sich die fleissigen Köchinnen und der Koch durch die Auswahl der originellen Leckerbissen und genossen dazu ein Glas Prosecco mit Beerenpüree und Blüemli-Eiswürfel. Anita Näf



Herrlich waren diese Apérohäppchen, die am Ende des Kurses genossen werden konnten.

Gelungene Schmuckkurse

VEREIN Der von der Frauengemeinschaft Degersheim organisierte Schmuckkurs von Bettina Weishaupt fand bei den Mädchen und Knaben aus Degersheim riesigen Anklang, sodass der Kurs gleich zweimal durchgeführt wurde. An zwei Mittwochnachmittagen gestalteten die eifrigen Kinder diverse Kunstwerke in Form von Ketten, Ohranhängern, Armbändern und Schlüsselanhängern. Die riesige Auswahl an Material liess so manches Kinderherz höher schlagen. Ein herzliches Dankeschön geht an Bettina Weishaupt und ihre Helferin Aurelia Köppel, die es immer wieder verstehen, die Mädchen und Knaben zu begeistern. Heidi Saxer

Sammlung für Bedürftige

KIRCHE Die nächste Sammlung für das Hilfswerk «Licht im Osten» für bedürftige Menschen in der Ukraine, Moldawien, Rumänien findet am Donnerstag, 19. Mai, 9.30 bis 15.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Degersheim statt. Es werden gebraucht: Damen-, Herren- und Kinderkleider, Wäsche, Stoffe, Wolle, Schuhe, Kinderwagen, Schulmaterial, Velos usw. Auch Spenden für die hohen Transportkosten sind sehr willkommen. Infos bei Doris Ruch, Telefon 071 371 16 60. Doris Ruch

HANDÄNDERUNGEN MÄRZ 2016

Veräusserin: Grünzweig Bracha, Wien (Österreich) **Erwerber:** Beck Nathan, Zürich **Grundstück:** Nr. 559, Bahnhofstrasse 6, 9113 Degersheim **Gebäude:** Mehrfamilienhaus **Fläche:** 991 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserin: Sunshine Home GmbH, mit Sitz in Wetzikon ZH **Erwerber:** Scherrer Monika und Weber Kurt, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. S5260, Hörenstrasse 43, 9113 Degersheim **Wertquote:** 171/1000 Miteigentum (4½-Zimmer-Wohnung und Einzelgarage) an Grundstück Nr. 1623

Veräusserin: Erbenegemeinschaft Näf Otto **Erwerber:** Schiess Werner und Schiess Marietta, Herisau (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 452,

Stickerstrasse 15, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus **Fläche:** 232 m², Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserin: Erbenegemeinschaft Kuratli Jakob **Erwerber:** Kuratli Heinz, Herisau **Grundstück:** Nr. 457, Stickerstrasse 5, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus **Fläche:** 232 m², Gebäude, Strasse/Weg, Gartenanlage

Veräusserer: Wessner Ernst und Wessner Elisabeth, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Erwerber:** SAWA Pumpentechnik AG, mit Sitz in Degersheim **Grundstück:** Nr. 489, Taastrasse 32, 9113 Degersheim **Gebäude:** Mehrfamilienhaus **Fläche:** 1563 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfälle

Gestorben am 10. April 2016 in Degersheim SG: **Raimann, Ernst**, von Eschenbach SG, geboren am 1. August 1919, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Steinegg. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Mitsingende gesucht

VEREIN An Pfingsten, 15. Mai, singt der Kirchenchor Degersheim die kleine deutsche Messe «Gib uns Frieden» von Paul Huber. Und am Jakobus-Sonntag, 3. Juli, die Kantate «Alles, was ihr tut» von Dieterich Buxtehude (mit Orchesterbegleitung).

Für diese beiden Aufführungen werden interessierte Sängerinnen und Sänger gesucht, die den Chor verstärken. Vielleicht haben Sie Lust, sich für eine «Probezeit» dem Kirchenchor anzuschliessen? Die Proben sind jeweils am Donnerstagabend, 20.00 Uhr, im katholischen Pfarreiheim Degersheim. Können wir Sie fürs Mitsingen begeistern?

Die Präsidentin Marlis Piller, 071 370 00 03, oder der Dirigent Josef Bolt, 071 377 10 05, stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Marlis Piller-Vögeli



Der Kirchenchor Degersheim sucht Mitsingende für seine Auftritte.

Der «Kinderschreck» im Hallenbad

VEREIN Die 10. Hauptversammlung des Kulturpunkts Degersheim fand im etwas speziellen Rahmen im stillgelegten Hallenbad statt. Im Anschluss an die HV präsentierte Dominic Deville scharfzüngig und mit bitterbösem Humor den täglichen Wahnsinn aus seinem Alltag als Kindergärtner.

Rund 110 Interessierte verfolgten in diesem speziellen Ambiente die rabenschwarzen «Kinderverse für Erwachsene», die Elternerziehung unter dem Motto «Das Leben ist keine Märchenstunde». Für die Anleitung zum Scherenschnitt liess Deville die Kettensäge krachen, denn hier werde nicht gebastelt, «hier wird gewerkt!».

Zum Schluss inszenierte er eine interaktive schaurige Märchenstunde und untermalte diese mit punkrockigen Kinderliedern, die für den Heimweg im Ohr hängen blieben. Andrea Schlegel



Scherenschnitt mit der Kettensäge – mal was anderes...

Stress? Natürlich Abhilfe schaffen

FIRMA Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat Stress zur grössten Gesundheitsgefahr des 21. Jahrhunderts erklärt. In der Schweiz ist der Anteil der Erwerbstätigen, welche sich häufig bis sehr häufig gestresst fühlen, von 26,6 Prozent im Jahr 2000 auf 34,4 Prozent im Jahr 2010 gestiegen. Jeder dritte Erwerbstätige fühlt sich demnach häufig gestresst im Alltag.

Stress – Was dagegen getan werden kann

Bei anhaltendem Stress kann auf der einen Seite die Situation selber geändert werden, indem man

dem Stress ausweicht und lernt «Nein» zu sagen. Auch können Stressfaktoren durch veränderte Alltagstätigkeiten (z. B. nicht ständig erreichbar sein) reduziert werden. Es ist wichtig, dass neben dem stressigen Arbeitsalltag genügend Freiraum für Erholung und Entspannung eingeplant wird. Als weitere und ergänzende Methode bietet sich eine in der Schweiz bisher eher unbekannt Heilpflanze mit dem Namen Rosenwurz (*Rhodiola rosea*) an.

Rosenwurz – mit zweifach-Wirkung bei Stress und Überarbeitung

Rosenwurz besitzt einen einzigartigen zweifachen Wirkmechanismus. Er führt durch eine Senkung von Stresshormonen im Blut zu mehr Gelassenheit in Stresssituationen. Zusätzlich wird die körpereigene Energieproduktion gesteigert, was zu mehr Lebenskraft im Alltag führt. Rosenwurz eignet sich dadurch zur Linderung von geistigen und körperlichen Symptomen bei Stress und Überarbeitung wie z. B. Müdigkeit, Erschöpfung, Reizbarkeit und Anspannung.

Fragen Sie in Ihrer Medicus Drogerie in Degersheim nach Rosenwurz – wir beraten Sie gerne. Medicus-Drogerie



Die Rosenwurz (*Rhodiola rosea*)

Stress? Überarbeitet? Erschöpft?



Die Antwort der Natur: Rosenwurz

Im April Aktuell: ± CHF Rabatt beim Kauf einer 90er Packung Vitango® in der Medicus Drogerie in Degersheim



medicus
DROGERIE

FRÜHLINGS
AKTIONEN

2016

medicus
DROGERIE

Ihr Fachgeschäft
für Naturheilmittel

Profitieren Sie im April von diesen und weiteren Frühlingaktionen in Ihrer Medicus Drogerie in Degersheim.

medicus
DROGERIE

Medicus Drogerie Schneider
Hauptstrasse 55
9113 Degersheim



Ludothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch



Spielabend in der Ludothek

Dienstag, 19. April 2016

ab 20.00 Uhr.

Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

ÖFFNUNGSZEITEN

	Bibliothek	Ludothek
Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	--
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	09.00 - 11.00 Uhr

*Degersheim**

All you need is love.



Die Partnervermittlung mit Herz®
Andrea Klausberger



Erfahrung, der Sie vertrauen können.
Seit 20 Jahren in Ihrer Region.

Bahnhofstrasse 2

CH-9230 Flawil

Tel. 071 866 33 30

info@partnervermittlung.ch

www.partnervermittlung.ch



WIR ERFÜLLEN JEDEN BADESPASS!



HABLÜTZEL^{AG} SOLAR- & HAUSTECHNIK

DEGERSHEIM - MOGELSBERG - SCHWELLBRUNN

TEL. 071 371 11 64 / WWW.HABLUETZEL.AG

- › SANITÄRE ANLAGEN
- › HEIZUNGEN
- › THERMISCHE SOLARANLAGEN
- › PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- › ENERGIEBERATUNG

Plusport⁺

Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

PlusSport ist das Kompetenzzentrum für Behindertensport
in der Schweiz. Ihr vorbildlicher Partner für Integration, Freude
und Erfolg durch die Begegnung und Bewegung im Sport.

Postkonto 80-428-1



Kita Kieselstein

.. SPIELEN
.. KONTAKTE KNÜPFEN
.. NEUES ENTDECKEN



Kita Kieselstein, die Kinderbetreuung
im Herzen von Degersheim!

Wir freuen uns schon auf Dich!

KIESELSTEIN
KINDERTAGESSTÄTTE

Feldstrasse 2
9113 Degersheim
Telefon 071 370 04 71
kita.degersheim@bluewin.ch

Rätselspass

F	B				A	D	U					
A	G	A	T	H	A	B	A	E	H	L	E	R
E	I	N	Z	I	G	E	S	A	L	V	E	
M	U	R	G	F	E	H	L	E	N	A	V	E
S	L	K	I	L	O	H	A	I	I	D		
T	A	U						D	A	V	E	
L	E	N	K					L	A			
L	D							P	K			
E	A							F	A	M	A	
K	E	N	T					K	E	N		
D	O	A	T	U	A	T						
M	U	M	E	N	S	C	H	A	N	Z	D	A
A	U	O	D	E	O	T	A	R	O	T		
A	R	T	H	R	A	M	M	L	E	R	D	E
D	I	G	G	E	L	M	A	N	N	D	O	N

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
 Telefon 071 388 81 81



SAMARITERVEREIN

4	8	5	6	2	7	3	1	9
1	2	3	4	8	9	6	7	5
7	9	6	3	5	1	2	8	4
8	4	2	5	3	6	1	9	7
3	7	9	2	1	4	8	5	6
5	6	1	7	9	8	4	3	2
2	5	8	9	6	3	7	4	1
9	1	4	8	7	2	5	6	3
6	3	7	1	4	5	9	2	8

06010004519

2	9	4	3	6	8	5	7	1
5	1	3	7	9	2	8	6	4
6	8	7	4	1	5	3	2	9
9	4	5	2	3	1	7	8	6
1	6	8	5	7	4	2	9	3
7	3	2	6	8	9	4	1	5
3	7	1	8	4	6	9	5	2
8	2	6	9	5	3	1	4	7
4	5	9	1	2	7	6	3	8

06010057500

Auflösung der Rätsel unter: www.flawil.ch/Information/News/Archiv → Gemeindeblatt oder www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 15. April
Schlusskonzert Musiklager und Musikwoche
 Musikschule Flawil
 Lindensaal, 18.00 Uhr

Emashie – Afrosoul
 Kulturpunkt Flawil
 Kulturpunkt, 20.30 Uhr

Samstag, 16. April
Rod MacDonald – Americana/Folk
 Kulturpunkt Flawil
 Kulturpunkt, 20.30 Uhr

Montag, 18. April
Trio Conny Dierauer-Jahn
 Verein Monday Night Music
 Restaurant Park, 20.00 Uhr

Dienstag, 19. April
Spielabend für Erwachsene
 Ludothek Flawil
 Ludothek, 20.00 bis 23.00 Uhr

Mittwoch, 20. April
Vogelstimmen live erleben
 Naturschutzverein Flawil und Umgebung
 Rehwald/Pfadiheim, 5.00 bis 7.00 Uhr

Freitag, 22. April
Saraka – Gypsy-Cumbia-Party
 Kulturpunkt Flawil
 Kulturpunkt, 20.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Dienstag, 19. April
Spielabend
 Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Freitag, 22. April
Vortrag: «Menschen mit Demenz»
 Frauengemeinschaft Wolfertswil
 Rest. Klosterhof Rössli, Magdenau, 19.30 Uhr

Gestresst?

Ein Gespräch hilft.
 Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.



Beratung per Mail/Chat: www.143.ch  143@143.ch  143@143.ch  Spendenkonto 30-14143-9

9°



SAMSTAG

10°



SONNTAG

Ihr Herz schlägt für Sie. Tun Sie ihm Gutes.

z.B. täglich 30 Minuten Bewegung.

Wir haben noch mehr gesunde Ideen:
 Schweizerische Herzstiftung, Bern
 Tel. 031 388 80 80, Spendenkonto 30-4356-3



Schweizerische Herzstiftung

www.swisheart.ch